

Forsthaus Malberg

Schlagwörter: [Forsthaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Schermbeck

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Forsthaus Malberg am Rand des Dämmerwaldes (2012)
Fotograf/Urheber: Selter, Bernward



An der Malberger Straße im Südwesten des Dämmerwaldes liegt das Forsthaus Malberg. An diesem Ort wurde schon in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts durch die klevische Forstverwaltung eine Försterei eingerichtet. In der damaligen Försterei „Dämmerwald“ in „Mahlberg“ hatte ein Unterförster seinen Dienstsitz.

Später gehörte die Försterei zur Königlich Preußischen Oberförsterei Hiesfeld, dann zur Staatlichen Oberförsterei Wesel. Das jetzige Hauptgebäude wurde um 1900 errichtet. Es beherbergt keine forstliche Einrichtung mehr und befindet sich in Privatbesitz.

(Bernward Selter, Münster, 2013)

Literatur

Bär, Max (1919): Die Behördenverfassung der Rheinprovinz seit 1815. Bonn.

Romeyk, Horst (1985): Verwaltungs- und Behördengeschichte der Rheinprovinz. 1914-1945. Düsseldorf.

Forsthaus Malberg

Schlagwörter: [Forsthaus](#)

Straße / Hausnummer: Malberger Straße

Ort: 46514 Malberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1730 bis 1760

Koordinate WGS84: 51° 42 35,55 N: 6° 46 45,47 O / 51,70987°N: 6,7793°O

Koordinate UTM: 32.346.572,77 m: 5.731.104,65 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.553.908,28 m: 5.730.910,73 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Forsthaus Malberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-80865-20131202-2> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

